



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

9. 1. 2022 – 16. 1. 2022



Zum Vertiefen



Taufe des Herrn

1. Lesung (Jes 42,5a.1-4.6-7)

So spricht Gott, der HERR: Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen.

Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Nationen das Recht. Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen.

Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt, bis er auf der Erde das Recht begründet hat. Auf seine Weisung warten die In-seln.

Ich, der HERR, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand. Ich schaffe und mache dich zum Bund mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen, Gefangene aus dem Kerker zu holen und die im Dunkel sitzen, aus der Haft.

2. Lesung (Apg 10,34-38)

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller. Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.

Evangelium (Lk 3,15-16.21-22)

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.



Es kommt ganz anders als erwartet

In das Jahr 2021 sind wir mit großen Erwartungen hineingestartet, dass durch die rasche Entwicklung eines Impfstoffs die Corona-Pandemie bald überwunden sein würde. Es ist ganz anders gekommen. Stattdessen sind tiefe Gräben in der Bevölkerung aufgebrochen, und als soziale Nebenwirkung der Impfung ist eine bedrohliche Polarisierung zutage getreten. Überzogene Erwartungen sind nicht ungefährlich.

Mit solchen ist auch Johannes der Täufer konfrontiert. Viele wollen ihn in die Rolle des voll Sehnsucht erwarteten Retters drängen. Er könnte sich davon geschmeichelt fühlen und der Versuchung erliegen, die aufgeladene Stimmung zum eigenen Vorteil zu benützen. Doch Johannes ist kein Selbstdarsteller, er weist die hohen Erwartungen von sich, die er ja doch am Ende enttäuschen würde. Johannes kennt den, der sie erfüllen soll, und bereitet die Menschen auf dessen Erscheinen und Wirken vor. Er weiß: Seine Taufe ist bloß ein bescheidenes Zeichen der Reinigung und Umkehr, verglichen mit der Taufe durch Jesus, die ein Eintauchen in eine ganz neue Dimension des Lebens bewirkt, in das Leben des Geistes und die Erfahrung der Gotteskindschaft.

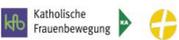
Aber auch für den Täufer kommt es ganz anders als erwartet. Plötzlich steht dieser Größere vor ihm und will selbst getauft werden. Es zeigt sich: Zuerst muss Jesus am eigenen Leib erfahren, was er den Menschen weiter-schenken soll, dass er vom Geist erfüllt wird und Gott ihm seine Liebe zuspricht. Diese elementare Erfahrung teilt er dann mit all den Menschen, die ihm begegnen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

von Alfred Jokesch

Eine Minute für das (eine) Leben

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: www.sonntagsblatt.at/eineminute

<p>FRAUENGESUNDHEITZENTRUM Beraterin, Angestellte, Bewegungen</p>   <p>"Medikamente können bei Frauen und Männern anders wirken." Mythos oder Wahrheit?</p> <p>Frauengesundheit - Das Quiz Gemeinsam erfahren wir Wissenswertes rund um das Thema Frauengesundheit und decken Mythen auf.</p> <p>mit Marlene Pretis-Schader, BSc MSc Beraterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin zu Frauengesundheit und Gesundheitskompetenz, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin</p> <p>Mittwoch, 19. Jänner 2022, 13:45 Uhr Dorfschenke Pözl 8492 Halbenrain 12S</p> <p>Wir freuen uns auf euer Kommen! Es gelten die aktuellen Covid 19-Maßnahmen.</p>	<p>20-C+M+B-22</p> <p>Danke für Ihre Spenden</p> <p>Heuer wurde die Sternsingeraktion aufgrund der Vorgaben bei den Plätzen der Speisensegnung durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt Frau Angela WEIB für die Gesamtorganisation und Frau Mag.^a Bernadette PADINGER für die musikalischen Proben und die Begleitung mit den Sternsängern. Wir danken Frau Viktoria SCHRANZ für die Verköstigung der Sternsinger. Danke auch Herrn Karl MÜLLER für seine Mitwirkung als Wort-Gottes-Feier Leiter.</p> <p>Die vorläufige Spendensumme beträgt 1.554,50 € (2021 waren es aufgrund des Lockdowns 250,00 €).</p>
<p>Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</p> <p>KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK</p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail? einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com</p> 

AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 9. 1. 2022 – 16. 1. 2022

Sonntag, 9. Jänner:

Taufe des Herrn

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Erika Gollenz (JHM) und † Barbara Kainz (JHM); für die † der Familien Schneider und Gollenz; für † Alois Url (Freundschaft) und für † Wolfgang Url; für † Johann Müller (JHM), † Maria Müller und † Manfred Lackner; für † Josef Plaschg (JHM) und † Angehörige;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ab 13. Dezember 2022 alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Dienstag, 11. Jänner:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Donnerstag, 13. Jänner:

17.00 – 17.30 Uhr: Sprechstunde mit Pfarrer Mag. Johannes Lang im Pfarrhof Tieschen;

18.30 Uhr: **keine Hl. Messe wegen Wallfahrt in Straden;**

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe mitgestaltet von der **Pfarrband** in der Pfarrkirche in Straden;

Freitag, 14. Jänner:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 15. Jänner

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 16. Jänner:

2. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Eltern Theresia (JHM) und Josef Koller und alle Hausverstorbene; für † Rosa Unger und alle Hausverstorbene; für † Leopold Lamprecht; für † Johanna und † Franz Friedrich; für † Maria Eberhart vulgo Plauder und alle † Familienangehörige;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 9. 1. 2022 – 16. 1. 2022:

für † Erika Gollenz und † Barbara Kainz; für die † der Familien Schneider und Gollenz; für † Johann Müller, † Maria Müller und † Manfred Lackner; für die armen Seelen; für † Josef Plaschg und † Angehörige;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2.**

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524